

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 421

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Oktober 1904. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en octobre 1904. — Der Aussenhandel Ungarns im Jahre 1903 (Schluss). — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Einfuhr von Wein nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Durch Entscheide des Kantonsgerichtes Zug und dessen Präsidenten, d. d. 4. November 1904, wurden die in Nr. 359, 391 und 425 des Schweiz. Handelsamtsblattes pro 1901 aufgerufenen Papiere, als: 2 Obligationen der Zuger Kantonalbank Zug Nr. 235 B' und 236 B', auf den Namen des Herrn Anton Balmer in Luzern lautend, mit Zinscoupons Nr. 2 bis und mit Nr. 10, sowie das Sparkassabüchlein (Einlageheft) Nr. 1743 der Zuger Kantonalbank in Zug gemäss Art. 854 und 855 des S. O. R. kraftlos erklärt.

Zug, den 4. November 1904.

Auftragungsgemäss, namens der Gerichtskanzlei:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

(W. 96)

Das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug hat mit Entscheid vom 4. November 1904 die in Nr. 312 und 339 des Schweiz. Handelsamtsblattes pro 1898 und Nr. 14 desselben Blattes pro 1899 aufgerufenen Papiere, als: 10 Titelblätter der Aktien Nr. 3071 bis und mit Nr. 3080 der Anglo-Swiss Condensed Milk Comp. in Cham gemäss Art. 854 und 855 des S. O. R. kraftlos erklärt.

Zug, den 4. November 1904.

Auftrags des Kantonsgerichtspräsidenten:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

(W. 97)

Das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug hat mit Entscheid vom 4. November 1904 die in Nr. 150, 187 und 227 des Schweiz. Handelsamtsblattes pro 1901 aufgerufenen Papiere, als: Die Titelblätter der 5 Aktien Nr. 17289, 19193 bis 19195 und 20254 der Anglo-Swiss Cond. Milk Comp. in Cham gemäss Art. 854 und 855 des S. O. R. kraftlos erklärt.

Zug, den 4. November 1904.

Auftrags des Kantonsgerichtspräsidenten:  
**Carl Stadler**, Gerichtsschreiber.

(W. 98)

**(Première insertion.)**

Par jugement du 5 novembre 1904, il a été ordonné au détenteur inconnu de deux obligations à lots 3/4 genevois, portant les numéros 37676 et 72244, munies de leurs coupons, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au Palais de Justice, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 99<sup>a</sup>)

Dumarest, greffier.

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.**  
(Alte Stuttgarter).

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass unser Rechtsdomizil für den Kanton Uri künftighin nicht mehr von Herrn Martin Gamma, sondern von Herrn Isidor Keller, Betriebsbeamter, in Altdorf, verzeigt wird.

Stuttgart, den 2. November 1904.

(D. 116)

Die Direktion: Leibbrand pp<sup>s</sup> Gruner.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1904. 4. November. Unter der Firma Schweizerische Gesellschaft Le Carbovis A. G. (Société suisse Le Carbovis S. A.) gründet sich, mit dem Sitze in Bern, eine Aktiengesellschaft, welche sich zum Ziel den Vertrieb in der Schweiz von Fleischpulver zu Nähr- und Ueberernährungs-zwecken setzt. Die Gesellschaftstatuten sind am 21. Oktober 1904 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf 30 Jahre vom 4. November 1904 an geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und im «Journal officiel» in Paris. Die Vertretung der Gesellschaft übt ein vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichneter Delegierter, «Administrateur délégué», aus. Der-

selbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Administrateur délégué ist H. Dumas, Kaufmann, von Paris, in Bern. Geschäftssitz: Laupenstrasse 5, Bern.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

**Bureau de Châtel-St-Denis.**

1904. 4. novembre. Le chef de la maison **Auguste Genoud**, à Châtel-St-Denis, est **Auguste-Félicien**, fils de **Nicolas Genoud**, de et à Châtel-St-Denis. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farines. Bureaux: Grand Rue, Châtel-St-Denis.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1904. 2. November. Inhaber der Firma **A. Richter** in St. Gallen ist **Abraham Richter**, von Janow (Galizien), in St. Gallen. Manufakturwaren- und Uhrengebschäft. St. Georgenstrasse Nr. 8.

3. November. Inhaber der Firma **Alois Huber** an der Langgasse, Gemeinde Tablat, ist **Alois Huber**, von Freising, in Tablat. Uhren- und Manufakturwarenhandlung. Espenstrasse.

3. November. Inhaber der Firma **Gust. Ad. Zerr** in St. Gallen ist **Gustav Adolph Zerr**, von Volkach a. Main (Bayern), in St. Gallen. Handel mit Pianos, Musikwerken und patentierten Neuheiten. Katharinengasse Nr. 11.

4. November. **Gustav Knecht-Allgöwer**, von Hinwil, und **Arnold Grögli-Frefel**, von Bronschhofen, beide in Wil, haben unter der Firma **Knecht & Grögli** in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Eisenwarenhandlung. Obere Bahnhofstrasse zur «Post», in Wil.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Kullm.**

1904. 4. November. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberkulm** hat sich, mit dem Sitze in Oberkulm, eine Genossenschaft gegründet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Gewerbes bezweckt. Die Statuten sind am 27. Februar 1897 festgestellt worden. Schweizerbürger oder niedergelassene Ausländer, welche eigenen Rechts oder gesetzlich vertreten sind, werden Mitglied durch Beschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und nach Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt, ohne dass der Austrittende ein Austrittsgeld zu bezahlen hat, durch: a. schriftliche Austrittserklärung; b. Todestfall; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechts. Der Austritt kann auf Ende des Rechnungsjahres auf ein mindestens drei Monate vorher eingereichtes Gesuch durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung erteilt werden. Die zu leistenden Beiträge (Eintrittsgelder) werden jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder subsidiär und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Rudolf Kaspar**, Landwirt, von Oberkulm; Vizepräsident ist **Rudolf Hunziker**, Gemeinderat, von Mahen; Kassier und Depothalter ist **Gottlieb Bertschli**, Gemeindevorstand, von Oberkulm; Aktuar ist **Samuel Hunziker**, Landwirt, von Oberkulm; Beisitzer ist **Emil Holliger**, Landwirt, von Oberkulm, alle in Oberkulm.

**Genf — Genève — Ginevra**

1904. 3. novembre. La raison **Fr. Rauber-Fehr**, tissus, cotons blancs, couleurs et imprimés en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1900, n° 352, page 1412), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 novembre. La société anonyme dite **Société Immobilière de Belmont**, ayant son siège aux Eaux-Vives et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 août 1904, n° 317, page 1265, est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du 31 octobre 1904.

3 novembre. La maison **Lambert Eugène**, représentation commerciale, inscrite en dernier lieu à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1899, n° 110, page 441), a transféré, depuis le 1<sup>er</sup> juillet 1904, son siège commercial aux Eaux-Vives, 9, Place des Eaux-Vives.

**Büro. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.**

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 17864. — 1. November 1904, 6 Uhr.

**R. & M. Frey & Co**, Fabrikanten,  
Aarau (Schweiz).

**Schokolade, Kakao, Konfiseriewaren, Konserven,  
Kraftmehl.**

**„Frey“**

N° 17865. — 2 novembre 1904, 8 h.  
 Vacuum Oil Company, Société Anonyme Française, fabrique,  
 Paris (France).

Huiles de graissage et graisses constantes.



Nr. 17866. — 2. November 1904, 8 Uhr.  
 Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken  
 Lindt & Sprüngli,  
 Zürich (Schweiz).

Schokolade, Kakao, einfach und mit Beimischungen.

**Regina Sprüngli**

Nr. 17867. — 3. November 1904, 8 Uhr.  
 Heinrich Ermisch, Fabrikant,  
 Burg bei Magdeburg (Deutschland).

Mittel zum Versichten der Pflanzen- und Baum-  
 schädlinge.

**Tuv**

N° 17868. — 3 novembre 1904, 8 h.  
 Georges Binando, fabricant,  
 Lausanne (Suisse).

Cigares.



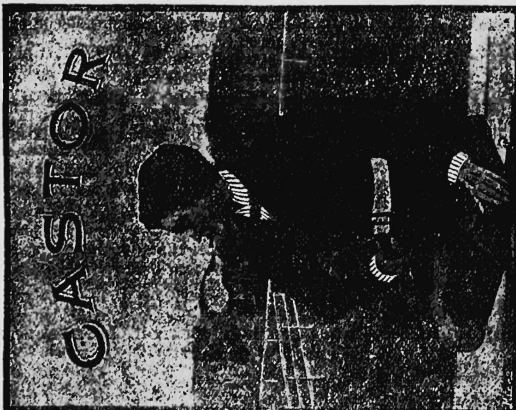
Nr. 17869. — 3. November 1904, 8 Uhr.  
 Hediger Söhne, Fabrikanten,  
 Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 17870. — 3. November 1904, 8 Uhr.  
 Hediger, Söhne, Fabrikanten,  
 Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 17871. — 3. November 1904, 8 Uhr.  
 Hediger, Söhne, Fabrikanten,  
 Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Nr. 17872. — 3. November 1904, 8 Uhr.  
 Hediger Söhne, Fabrikanten,  
 Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren.



Abrechnungstabelle der schweiz. Emissionsbanken — *Chambre de compensation des banques d'émission suisses.*

Verkehr im Monat Oktober 1904. — *Mouvement en octobre 1904.*

Konto A — *Compte A.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr.	769,250. —
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	628,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	"	928,000. —
	Fr.	2,815,250. —

Konto B — *Compte B.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	"	1,093,288. 05
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	1,040,000. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	"	855,000. —
General-Mandate — <i>Mandats généraux</i>		
wurden ausgestellt — <i>ont été délivrés</i>	1825	{ Stück im Betrage von
und eingelöst — <i>et payés</i>	1877	{ <i>mandats au montant de</i>
		Fr. 8,358,988. 46
		" 8,328,117. 67
		" 6,682,106. 12

Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*

Vom 7. Okt. — <i>Du 7 oct.</i>	{ Teilm. Banken	32	Fr.	811,825. 25
	{ <i>Banques part.</i>			
" 14. " — " 14 "	id.	92	"	824,752. 70
" 21. " — " 21 "	id.	81	"	227,930. 85
" 28. " — " 28 "	id.	90	"	314,761. 55
				1,178,760. 85
			Fr.	18,164,404. 52

Im Monat Oktober  
*En octobre* . . . 1903 Fr. 14,434,379. 15

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen  
 (in einfacher Aufrechnung).

*Mouvement des virements hebdomadaires*  
 (simple colonne).

Am 7. Okt. — <i>Au 7 oct.</i>	{ Anzahl der Posten im Soll	98	Fr.	498,507. 80
	{ <i>Nombre des comptes-débiteurs</i>			
" 14. " — " 14 "	id.	96	"	688,099. 25
" 21. " — " 21 "	id.	79	"	503,530. 85
" 28. " — " 28 "	id.	57	"	400,420. 40
				Fr. 2,090,558. 80

Im Monat Oktober  
*En octobre* . . . 1903 Fr. 2,974,741. 87



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der Aussenhandel Ungarns im Jahre 1903.

II (Schluss).

Ueber den Warenverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn gibt folgende Tabelle Aufschluss:

Einfuhr aus der Schweiz nach Ungarn.		Menge in q oder in Stücken		Wert in Kronen	
	1902	1903	1902	1903	
Schlacht- und Zugvieh	24	8	21,900	6,700	
Käse, feine	4,009	3,627	801,800	618,590	
Sonstige Esswaren	45	55	10,380	13,045	
Asphaltstein	2,606	6,000	26,080	60,900	
Baumwolle und Baumwollwaren	378	189	306,288	242,040	
Beuteltuch aus Seide	10	22	145,000	318,000	
Seidenstoffe und Beidentücher	108	183	607,700	798,000	
Sonstige Seidenwaren	31	80	113,200	127,560	
Strohwaren, feinere	220	424	185,000	318,000	
Sonstige Stroh- und Bastwaren	1	3	145	438	
Leder und Lederwaren	25	29	18,200	10,090	
Maschinen und Maschinenbestandteile	587	788	87,039	117,034	
Taschenuhren mit gold. Gehäusen	9,926	9,288	596,560	557,290	
" " silb.	42,176	83,376	527,200	450,576	
" " mit Geh. aus Stahl, Nickel etc.	23,994	23,047	156,961	193,282	
Sonstige wissenschaftl. und musikalische Instrumente, Uhren	22	20	127,790	114,488	
Sonstige Waren	10	13	346,962	328,410	
Einfuhr zusammen:	76,162	66,750	4,069,146	4,217,480	
	9,826	12,885			

Ausfuhr aus Ungarn nach der Schweiz.		Menge in q oder in Stücken		Wert in Kronen	
	1902	1903	1902	1903	
Rohtabak und Tabakabfälle	4,503	4,307	157,605	146,438	
Tabakfabrikate	—	2	—	885	
Weizen	18,833	11,864	288,744	194,570	
Gerste	7,131	8,363	99,834	115,409	
Mais	30,414	2,004	340,637	25,651	
Bohnen	19,239	35,379	423,258	707,580	
Malz	34,471	39,298	799,727	884,206	
Mehl aus Getreide, Weizengries	4,763	3,892	123,838	94,965	
Rollgerste	1,220	706	86,380	19,740	
Sonst. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl etc.	40,736	6,236	637,513	79,817	
Kleesaat	550	200	71,500	24,000	
Stroh, Streu	102,115	50,175	388,037	150,625	
Sonstiges Gemüse, Obst, Pflanzen	7,074	7,170	103,466	65,188	
Schlaechtsen	4,818	5,289	2,669,636	3,025,808	
Zug- und Wagenpferde	146	92	115,000	115,000	
Sonstiges Schlacht- und Zugvieh	4,581	4,800	327,703	327,103	
Hühner und Poularden, geschlachtet	736	950	87,584	121,600	
Sonstige andere Tiere	40,620	10,746	190,792	118,101	
Geflügelier	1,684	950	—	—	
Därme und Blasen, gesalzen	19,125	20,904	1,668,250	1,609,608	
Därme und Blasen, getrocknet	312	803	57,720	53,025	
Sonstige tierische Produkte	272	329	74,800	89,488	
Fettwaren	419	747	21,875	92,893	
Wein in Fässern	1,033	629	183,409	95,619	
Sonstige Getränke	8,279	4,484	131,160	170,892	
Esswaren	2,273	2,424	56,232	60,886	
Fasdaunen, Faschholz, hart	401	244	60,591	37,017	
Sägewaren aus Holz, hart I. Qual.	13,804	11,764	186,354	162,931	
" " II. " "	58,952	65,782	707,294	863,708	
Sägewaren aus weichem Holz	29,600	34,929	219,882	282,192	
Holzkohlen	14,437	18,113	103,949	132,226	
Sonstiges Holz, Koble und Torf	54,724	39,686	210,587	152,787	
Farb- und Gerbstoffe	16,958	10,326	89,457	59,162	
Benzin und andere leichte Mineralöle	8,718	9,289	69,899	70,668	
Sonstiges Mineralöl, Braunkohlentheer	9,069	5,066	103,825	75,990	
Flachs, Hanf, Jute und dergl. Waren	389	3,788	3,741	37,591	
Wolle am Rücken gewaschen	2,620	726	171,220	38,250	
Sonstige Wolle und Wollenwaren	1,773	459	603,351	146,830	
Papierzeug aus Holz auf chemischem Wege erzeugt	66	—	33,198	—	
Sonstiges Papier und Papierwaren	1,156	1,125	23,100	21,376	
Holz und Beiwaren	1,048	744	35,042	26,686	
Sonstige Waren	1,173	584	63,123	36,810	
	176	1	263,630	868,665	
	4,479	9,594			
Ausfuhr zusammen:	50,841	20,428	11,819,976	10,934,726	
	618,826	413,467			

Wie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, bewegt sich der unmittelbare Warenverkehr zwischen Ungarn und der Schweiz in ganz bescheidenen Grenzen.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.					
Monat	1903	1904	Mehrerinnahme	Mindererinnahme	Mois
	Fr.	Fr.	Augmentation	Diminution	
Januar	3,190,121.09	3,132,528.54	—	57,592.55	Janvier
Februar	3,764,111.50	3,946,878.49	182,761.99	—	Février
März	4,576,965.88	4,867,679.76	291,713.88	—	Mars
April	4,577,768.26	4,515,424.36	—	62,328.91	Avril
Mai	4,644,511.98	4,504,859.60	—	140,162.38	Mai
Juni	4,321,206.19	4,568,876.93	237,670.74	—	Juin
Juli	4,498,328.67	4,410,544.48	—	87,784.19	Juillet
August	4,940,184.14	4,182,277.79	—	757,906.35	Août
September	4,095,946.69	4,931,204.69	835,258.10	—	Septembre
Oktober	4,372,089.01	4,936,551.99	—	56,537.02	Octobre
Jan.-Okt.	43,580,218.81	43,986,321.62	406,102.81	—	Jan.-Oct.

Verschiedenes — Divers.

Einfuhr von Wein nach den Vereinigten Staaten von Amerika. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist vor kurzem der Entwurf eines Gesetzes veröffentlicht worden, welches über die Einfuhr, bezw. Deklaration und Etikettierung von Nahrungsmitteln, Apothekerwaren, Getränken usw. in die Vereinigten Staaten handelt. Der Entwurf ist von dem Chef der Chemischen Bureau des landwirtschaftlichen Departements zusammengestellt worden. Nach dem Inhalte der Bestimmungen wird verlangt, dass die eingeführten Weine fortan bezüglich der Verpackung und des Inhaltes und in bezug auf die Herkunft nicht falsch etikettiert sind. Als «falsch» wird bezeichnet, wenn auf dem Etikett ein falscher Name, eine falsche Angabe über den Platz der Herstellung oder der Produktion verzeichnet ist. Diese Bestimmungen werden dahin erläutert, dass Weis, welcher einen klassifizierten Namen trägt, auch wirklich solcher Wein sein muss, er auf dem Gebiete gewachsen sein muss, dessen Namen er trägt. Verschnittweine, welche als solche nur noch einen Teil des Originalweines enthalten, oder ähnlicher Wein von einer anderen Weingegend, sollen nicht den Namen eines klassifizierten Weines tragen. Der Schwerpunkt der Erläuterungen ist aber darin zu finden, dass verzuckerte Weine, denen teilweise schon als Most oder vor der Gärung Zucker beigefügt wird, auf dem Etikett den Vermerk «Sugar wines» oder ähnliches tragen sollen, und die Quantität des verwendeten Zuckers auf dem Konsulat bei der Erklärung anzugeben sei; dass ferner gemischte Weine, d. h. verschnittene Weine, nicht den Namen der Weingegend tragen dürfen, aus der ein Teil des Weines stammt, sondern es solle auf dem Etikett zu ersehen sein, dass es ein Verschnitt mit anderem Wein sei. Diese Bestimmungen würden sämtliche gezuckerten und sämtliche Weinverschnitte in den Vereinigten Staaten unverkäuflich machen.

Literatur. Die Ergebnisse der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Erster Band. Zahl der Häuser, der Haushaltungen, der Bevölkerung; Unterscheidung der Wohnbevölkerung nach Heimat, Geburtsort, Geslecht, Konfession und Muttersprache; die Schweizerbürger nach Heimatkanton und Heimatgemeinde. Bern 1904. Nachdem im Januar-Februar 1901 «vorläufige» Ergebnisse betr. die eidg. Volkszählung herausgegeben worden sind, die später durch «geprüfte» Ergebnisse ersetzt wurden, folgt nunmehr, ausgegeben den 30. August 1904 von Seiten des statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern die Publikation der Tabellen des ersten Bandes, während «die sachlichen Ergebnisse» erst nach Fertigstellung der auf drei Bände verteilten Tabellen vorgeführt werden sollen.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin. 28. Jahrgang enthaltend die Statistik des Jahres 1903 und zum Teil auch 1904, herausgegeben von Prof. Dr. E. Hirschberg, Direktor des statist. Amtes der Stadt Berlin. Berlin 1904. Die jetzige Leitung legt, ohne die alten, bewährten Bahnen der Durcharbeitung des bevölkerungstatistischen Materials von Berlin zu verlassen, mit Recht grossen Wert auf die sozialpolitischen Momente und hat darum als Nenerung des Tabellenwerk 98 Seiten textliche Erläuterungen vorangeschickt. Ausserst bemerkenswert ist auch die Schnelligkeit, mit der die Bearbeitung und Herausgabe des umfangreichen Werkes (680 Seiten in 89) erfolgt ist. In 12 Abschnitten sind behandelt: Bevölkerung; Naturverhältnisse; Grundbesitz und Gebäude; Strassen, Wasserwerke, Kanalisation, Gas und Elektrizität; Gewerbeverhältnisse und Arbeitslöhne; Märkte, Preise, Konsum und Verkehr; Versicherung; Armenwesen und Krankenpflege; Polizei und Rechtspflege; Unterricht; Konfession; Militär, Steuerwesen, Stadtvermögen.

Statistik der Rechtspflege im Kanton Bern. Mitteilungen des bernischen statistischen Bureau, Jahrgang 1904, Lieferung 1. Bern 1904. Die Geschäfte der Civil- und Strafrechtspflege, die in den verschiedenen einzelnen Instanzen in den 10 Jahren 1893—1902 behandelt worden sind, haben hier, nebst einigen weiter zurückgreifenden Uebersichten, ihre Darstellung gefunden. Dieselbe vermag einer Justizreorganisation schätzbare Dienste zu leisten. Einer befriedigenden eidg. Justizstatistik, die erst nach Einführung der Rechtseinheit möglich ist, wird hier vorgearbeitet.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	27 oct.	3 nov.	27 oct.
	fr.	fr.	fr.
Encaisse métall.	120,320,831	124,331,396	651,213,360
Portefeuille	554,860,729	562,564,774	649,600,200
			76,242,806
			87,077,505

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

**Uervielfältigungs-Papiere**  
 Marke „Corona Civica“  
 für die Uervielfältigungs-Apparate Roneo, Neostyle, Automatic Cyclostyle, Mimeograph, Ellams Duplicator, Mullator, Nero, Rotary Cyclostyle etc.  
**Beste Qualität, in 10 Farben vorrätig.** (2348;)  
**Billigste Preise**  
 Muster postwendend gratis und franko.  
**Gebrüder Huber, Börsengebäude, Zürich.**

**Brasserie de l'Avenir, Genève.**  
 Le dividende pour l'exercice 1903/1904, fixé par l'assemblée générale à 8 %, est payable dès ce jour, contre présentation du coupon n° 2 à la Caisse de la Société, rampe Quidort, [2351] à la Banque Populaire Suisse, Genève, au Comptoir d'Escompte, Genève.  
 Genève, le 4 novembre 1904.  
**Le conseil d'administration.**

**SCHULHESSEN**  
 (Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsart und Bekanntmachungen von Bevogteten.)  
 An Bartholome Grob-Schlöpfer sel., Kaufmann, von St. Peterzell (Kt. St. Gallen), niedergelassen gewesen in Ennenda, in sein Haus.  
 Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.  
 Glarus, den 5. November 1904.  
 Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus,  
 Der Ratsschreiber: B. Trümpy.  
 (2347.)

**Schweizerischer Bankverein.**  
 Wir sind bis auf weiteres Abgeber von  
**3 1/4 % Obligationen unseres Instituts**  
 al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.  
 Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.  
 (1520) Die Direktion.

## Solothurnisches Staatsanleihen v. 1888, 1889 u. 1894

Den Inhabern solothurnischer Staatsobligationen wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass gemäss heutiger Auslosung folgende Obligationen der nachgenannten Anleihen auf 15. März 1905 zur Rückzahlung gelangen und von dort hinweg ausser Verzinsung fallen:

### A. Vom Staatsanleihen vom 1. Oktober 1888.

Nr. 192, 215, 250, 269, 340, 399, 449, 485, 506, 523, 526, 598, 639, 669, 837, 931, 949, 967, 980, 992, 998, 1123, 1124, 1125, 1153, 1207, 1270, 1396, 1418, 1460, 1589, 1662, 1685, 1752, 1815, 1816, 1921, 1949, 1986, 1988, 2067, 2105, 2108, 2174, 2337, 2369, 2370, 2433, 2443, 2453, 2526, 2580, 2595, 2604, 2707, 2788, 2824, 2828, 2838, 2855, 2861, 2867, 2961.

### B. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1889.

Nr. 52, 121, 129, 273, 311, 348, 396, 469, 478, 518, 569, 578, 582, 715, 733, 809, 872, 878, 882, 893, 933, 974, 1081, 1094, 1166, 1237, 1296, 1347, 1376, 1411, 1437, 1523, 1531, 1532, 1549, 1561, 1739, 1760, 1766, 1835, 1898, 1969, 2001, 2007, 2012, 2060, 2090, 2246, 2280, 2303, 2358, 2382, 2534, 2552, 2575, 2657, 2893, 2966, 2992, 3000, 3007, 3022, 3101, 3111, 3115, 3133, 3147.

### C. Vom Staatsanleihen vom 30. Juni 1894.

Nr. 114, 187, 194, 219, 236, 359, 368, 387, 394, 409, 464, 495, 502, 527, 606, 639, 691, 715, 822, 842, 922, 944, 971, 979, 1014, 1020, 1047, 1112, 1133, 1216, 1231, 1435, 1442, 1449, 1524, 1602, 1619, 1626, 1628, 1751, 1788, 1795, 1812, 1949, 2029, 2134, 2144, 2217, 2262, 2290, 2291, 2309, 2313, 2469, 2554, 2577, 2581, 2641, 2740, 2852, 2867, 2877, 2930, 2978, 2980, 3006, 3016, 3027, 3050, 3060, 3122, 3142, 3224, 3247, 3312, 3350.

Von den pro 15. März 1904 ausgelosten Obligationen sind noch nicht zur Rückzahlung präsentiert worden: Vom Anleihen 1888 Nr. 226, vom Anleihen 1889 Nr. 49.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei: In Solothurn, Olten und Balsthal durch die Solothurner Kantonalbank und deren Filialen; in Basel durch den Schweizerischen Bankverein und A. Sarasin & Cie.; in Bern durch die Kantonalbank von Bern und durch Grenus & Cie.; in Zürich durch die Schweizerische Kreditanstalt. (2853.)

Solothurn, den 24. Oktober 1904.

Für das Finanz-Departement:  
Rud. von Arx, Reg.-Rat.

## Genossenschaft Panoptikum Zürich.

### Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 14. November 1904, 8 1/4 Uhr abends,  
im Café du Pont (erster Stock, kleiner Saal).

Traktanden: Liquidationsantrag.  
Diverses. (2338)

Eintrittskarten sind nur gegen Ausweis des Anteilbesitzes bis spätestens den 14. November mittags im Bureau der Genossenschaft (unterer Mühlesteig) zu beziehen.

Der Vorstand.

## Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —  
Reservefonds: » 2,250,000. —

### Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3 3/4 % Obligationen unseres Institutes**  
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— a l p a r i. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(2131.)

Die Direktion.

Zur Finanzierung einer äusserst lukrativen Unternehmung wird von seriösem Industriellen

## Kapital gesucht.

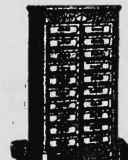
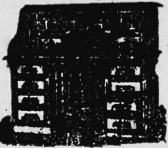
Angebote erbeten unter Chiffre **T 6389 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2345.)

**Amerikanische Schreibtische.**  
Grosses Lager, 5 Jahre Garantie, bestes Fabrikat; mit einem Schlüssel schliessen sich sämtliche Fächer und Schließladen. Die Fuß sind verstellbar, laufen auf Rollen und werden in allen Holzarten gefertigt.

**Büroaufzugs, amerik.**  
nische, zum Drehen und Schaukeln, auf Rollen laufend, in grosser Auswahl.

**Aktenchränke:** Generalvertretung der Finkenrath staubdichten Selbstöffnerchränke. Grosses Lager. Einrichtung ganzer Büros u. Administrationen. Bitte Kataloge und event. Kostenvoranschläge zu verlangen.

**Samuel Fischer, Basel**  
Spezialgeschäft für moderne Büroeinrichtungen.



## Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2304.)

### 3 3/4 % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

## Viel Geld

kann jedermann und jeden Standes, durch Beteiligung an einem weltbekannten Unternehmen, bei geringem Risiko erwerben.

Prospekte versendet kostenlos:

**Greiz (Reuss),** **Emil Mothes,**  
Deutschland. [2346] Hofflieferant.

## Freiwillige Steigerung.

Am 14. November, nachmittags 4 Uhr, lassen wir im Gemeindehause Liestal folgende, dicht bei der Station Liestal (Baselland) sehr günstig gelegene [2352]

## Liegenschaften

öffentlich versteigern.

1) Grosses Warenmagazin, mit Keller, 3 Lagerboden, elektr. Warenaufzug, Stallung für 5 Pferde, Remise, Heubühne, mit eigenem Geleise-Anschluss. 2) 1 Acker (zirka 4500 m<sup>2</sup>) mit Schopf, sehr geeignet für Magazin- oder Fabrikbaute.

Gustav Ritter & Cie., in Liquid., Liestal.

## POUR COMMERCE DE GROS, A LA CHAUX-DE-FONDS, à louer

toute la maison encore occupée par MM. Henri Grandjean & Courvoisier, rue Daniel JeanRichard, 14.

Vastes caves, entrepôts, remises, bureaux, appartement moderne et belle écurie de 5 places.

Situation excellente, en plein centre et à proximité de la Gare. S'adresser à Henri-Ed. Brandt, aux bureaux PetitPierre Watch Co, rue Léopold Robert, 48, LA CHAUX-DE-FONDS. (2330.)

## Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Timbres en métal et en caoutchouc.  
Spécialité: Poignons pour l'horlogerie.



**F. HOMBERG,**  
Graveur-médailleur, à Berne.

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1891. Diplôme: Zurich 1898. (2167)



**Jünger Kaufmann**  
(Deutscher), 18 1/2 Jahre alt, in ungekündeter Stellung, flotter Stenograph, mit guten Kenntnissen der französ. Sprache, wünscht sich nach der Schweiz in ein Fabrikbureau oder Engroseschäft (Textilbranche bevorzugt) auf 1. Januar 1905 zu verändern. Offerten unter F 2 L 4047 an Rudolf Mosse, Lahr i. B. (2349)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

## Wer liefert Guss-Stahl

nach Modellen oder Zeichnungen für kleinere Maschinenteile? [2350]  
Preisangaben und Lieferfrist unter L 5891 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

Fabrikliegenschaft. 3 Minut. nahe d. Bahn, allererst Knotenpunkt in zukunftsreicher, fortgeschritt., zentral geleg. u. industrieller Gemeinde, mit günst. Arbeits-, Kraft-, Licht- u. Wasser-Verhältn., sind schöne Betriebsgebäudelichkeiten, mit od. ohne Reserveland, spottbill. zu verkaufen. Licht u. Kraft-Installat., sowie beliebige Maschinen des früh Betriebes, Holzbearbeit., sind tadellos erhalten u. wäre kleinerem wie grösserem Geschäfte eine flotte Existenz ermöglicht. Je nach Gesamt- oder Teilübernahme 1000 bis 2000 Franken Kapitalzins erforderlich.

Anfragen gefällig. unter Z F 9306 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2328]

## Zu vermieten.

In einer leerstehenden Fabrik in der Nähe Zürichs sind [2316]

## grosse Räume

teilweise mit mechan. Kraft billig zu vermieten. Ein Teil derselben würde sich wegen der vorhandenen Dampf- und Trockenräume für eine Wäscherei oder Färberei sehr gut eignen. Anfragen beliebe man unter Chiffre Z A 9226 zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.